

Diktate vorbereiten - üben

Beitrag von „joy80“ vom 16. Juli 2008 19:37

Hallo,

ich kann dem zustimmen, was pinacolada geschrieben hat: mir wäre es wichtig, dass man nach Rechtsschreibfällen vorgeht. Es bringt den Kindern wenig, wenn sie immer nur einen thematischen Wortschatz erarbeitet. Ich habe z.B. mit dem Zauberlehrling gearbeitet und je nach umfang nach 2 bis 3 Rechtschriebfällen eine richtige rechtschreibprobe geschrieben. Hier wurden nur wenige Sätze (ca. 4 Stück) diktiert, die ich selbst aus den Wörtern der besprochenen Rechtschreibfälle zusammengestellt habe. Dazu kamen weitere Aufgaben, in denen die Kinder zeigen konnten, dass sie mit den Rechtschreibfällen umgehen konnten, bzw., dass sie die Merkwörter gelernt hatte.

Viele Grüße

Uli